

Weiter durch bildung seit 1990

Deponien in der Stilllegungs- und Nachsorgephase

Maßnahmen, Kosten,
Rückstellungen

10. November 2022

A221110

Gratis Seminarkaffee /-tee

IWU - inn0vativ, wertig, unabhängig!

Information und Anmeldung:
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: heyer@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
 Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
 Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
 Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
 Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tiefgarage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Abwasserabgabengesetz -Teil II Spezielle Frage und Probleme - ergänzender WORKSHOP
- Grundlagen des Abfallrechts für Einsteiger
- Geotechnik in der kommunalen Tiefbaupraxis
- Fachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider
- Aktuelle Fragen der Anlagenzulassung -
 Neuerungen im Immissionsschutzrecht
- Radioaktivität und Abfallwirtschaft
- Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Umwelt-
 verwaltung - Hydrogeologie, Grundwasser
- Rechtsschutz im Vergaberecht
- Umweltinformationsgesetz (UIG)
- Bodenschutzrecht und Altlastensanierung
- Grundstücksentwässerungsanlagen Teil II -
 Bau, Prüfung und Instandhaltung
- Europäischer Umweltschutz im Kontext
 wasserrechtlicher Gestattungen und
 Genehmigungen
- Leitungs- und Wegerechte in der Abwasserbeseitigung
- Probenahme fester, schlammiger und flüssiger
 Abfälle inkl. Anforderungen der LAGA PN-98 bzw.2-78
- Das Wasserrecht - Grundlagen und Aktuelles
- Abwasserabgabengesetz -Teil II Spezielle Frage und
 Probleme - ergänzender WORKSHOP

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

A221110

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungsgebühr.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.
Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Gebühr fällig.

Haftung
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt IWU e. V. führt am 10. November 2022 das Seminar

Deponien in der Stilllegungs- und Nachsorgephase
in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Stilllegung und Nachsorge von Deponien erweisen sich immer mehr als **bedeutsames Handlungsfeld** abfallwirtschaftlicher Daseinsvorsorge. Ziel des Seminars ist es, die zahlreichen rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen **Grundlagenaspekte** der Deponienachsorge zu **vermitteln**, dieses Thema also in einer Gesamtübersicht vorzustellen.

Aufgrund der mit Stilllegung und Nachsorge verbundenen Kosten, denen häufig keine Einnahmen mehr gegenüberstehen, sind besonders Ansätze zur **Kostenreduzierung** gefragt, dies jedoch möglichst ohne Reduzierung von Umweltstandards.

Insgesamt sind für Deponiebetreiber mit der Stilllegung und Nachsorge von Deponien eine Fülle technischer und wirtschaftlicher Fragen verbunden, wie z. B.:

- zum notwendigen Umfang der Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen,
- zu möglichen Alternativmaßnahmen und den zugehörigen Entscheidungsgrundlagen,
- zu Finanzbedarf, Kostenminimierung und zusätzlich erschließbaren Einnahmequellen,
- oder auch hinsichtlich der Kontrolle von Mittelabflüssen aus vorhandenen Rückstellungen.

Schwerpunkte des Seminars liegen im technischen und planerischen Bereich. Betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Aspekte werden behandelt, sollen und können aber sicher keine qualifizierte Einzelfallberatung durch einen Wirtschaftsprüfer ersetzen.

Das Seminar wendet sich sowohl an die Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden als auch an Deponiebetreiber, Ingenieure und Geologen im Bereich der Deponieplanung.

Referent:

Dipl.-Ing. Heinz Bogon,

ö. b. u. v. Sachverständiger für Altlastuntersuchung und -sanierung, Beratender Ingenieur Bauwesen - Umwelttechnik, Neustadt am Rbge.

PROGRAMM

Donnerstag, 10. November 2022

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.35 Uhr	Grundlagen der Deponiestilllegung und Nachsorge <ul style="list-style-type: none">- Begriffe und rechtliche Grundlagen- Kostenstrukturen des Deponiebetriebes- Sickerwasser- und Deponiegasbehandlung- Systeme zur temporären Oberflächenabdeckung, Wasserhaushaltsabdeckung- Systeme der Oberflächenabdichtung- Deponierekultivierung
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Langzeitverhalten von Deponien <ul style="list-style-type: none">- Langzeitprognosen zum Deponieverhalten- Verkürzung der Nachsorgedauer durch nachträgliche technische Maßnahmen- Zusammenhänge zwischen Abfallvorbehandlung und Nachsorgeaufwand- Bemessungszeiträume für Stilllegung und Nachsorge- Deponiejahresberichte
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Deponiefolgekosten <ul style="list-style-type: none">- Zusammenstellung möglicher Folgekosten- Ermittlung und finanzmathematische Aufbereitung von Deponiefolgekosten- Steuerrechtliche Vorgaben für Rückstellungen- Deponiefolgekosten in der Gebührenkalkulation- Fortschreibung der Deponiefolgekostenberechnung- Kontrolle der Finanzmittelabflüsse- Erfahrungs- und Erwartungsbereiche für Folgekosten
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Konzepte zur Nachnutzung von Deponien bzw. Deponiestandorten <ul style="list-style-type: none">- Photovoltaik und andere regenerative Energien- Naherholung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen- Verkehrs- und Gewerbeflächen
16.15 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar A221110 am 10. November 2022

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmers	E-Mail
379€ Teilnahmeauschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer
63 € bis 77 € (inkl. Frühstück)	Datum
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Unterschrift